

Lichtzauber im vertrauten Alltag

Ennetbaden Ausstellung Licht und Schatten

Ursula Neuhauser ist fotografische Autodidaktin und, davon kann man sich an der Ausstellung bis 5. Mai überzeugen, ein Naturtalent. Sie begann 1985 mit einer Spiegelreflexkamera zu fotografieren, um ihre Reisen zu dokumentieren. Da sie bereits aus privatem Interesse gemalt und mit Ton gearbeitet hatte, offenbarte sich ihr mit der Fotografie ein weiteres künstlerisches Ausdrucksmittel.

Zwei Anstösse liessen sie intensiv fotografieren: Durch die Geburt ihres Kindes fiel es ihr schwer, weiter mit Ton zu arbeiten. Ein Sonnenstrahl, der vor zehn Jahren auf eine Grapefruit fiel, nahm sie plötzlich gefangen. «Das Bild liess mich nicht mehr los, und ich versuchte darauf, verschiedene Lichtstimmungen einzufangen.» In der Folge faszinierte sie die Fotografie immer mehr. Sie fand ihre Sujets in der Banalität des Alltags: gelbe Gummihandschuhe oder grüne Plastikgläser, auf die Sonnenstrahlen oder verdämmerndes Tageslicht fallen. Sie hielt den Lichtrhythmus einer Zentralheizung fest und die subtilen Grautöne eines Vorhangs im Gegenlicht. Die Fotografin spielt mit Schärfe und Unschärfe, mit der sich verändernden Farbe des Tageslichts.

Sie arbeitet ausschliesslich mit vorhandenem Licht, und entdeckte so Strukturen, zarte Farben, Spiegelungen und Schattenwürfe. Oft geben ihre Bilder auf den ersten Blick Rätsel auf, um später ein erkennendes «Aha-Erlebnis» zu vermitteln. Eine monochrome Farbsymphonie in Variationen eines zarten Violetts zeigen fünf grossformatige Bilder. Farbnuancen und Strukturen werden einzig durch das Licht bestimmt.

Fotografie als Gefühlsarbeit

Ursula Neuhauser misst das Licht nicht. Technik ist für sie Intuition. «Fotografie ist für mich Gefühlsarbeit. Man muss warten können, und eine passende Lichtsituation wird für mich zum bewussten Spiel», sagt die Künstlerin, deren Bilder an sechs bisherigen Ausstellungen begehrt waren. «Ich konnte mich nur schwer von ihnen trennen», sagt sie lachend. Die Originale sind zum Teil auf Aluminium aufgezogen und lichtschutzbeschichtet oder auf Schaumstoffkarton aufgetragen und weiss oder schwarz gerahmt. (hm)

Licht und Schatten Freitag 18 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr, Photogalerie 94, Ennetbaden.



«Entkitscht» Dieses Rosenbild lebt von den Schatten, dem mutigen Ausschnitt und der wohldurchdachten Blickführung.

FOTO: ZVG